



**Bericht über die Tätigkeit  
der AWO Bildungswerk Thüringen  
gemeinnützige GmbH**

**im Jahr 2022**

## Allgemeines

Das AWO Bildungswerk wurde am 17. November 1990 als gemeinnütziger Bildungsträger in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins gegründet. Durch Beschluss der Mitgliederversammlung hat der AWO Bildungswerk Thüringen e.V. zum 01.01.2013 einen Formwechsel vollzogen. Die AWO Bildungswerk Thüringen gemeinnützige GmbH wurde am 14.05.2013 beim Amtsgericht Jena unter der Registernummer HRB 509100 eingetragen. Die Satzung wurde letztmalig am 24.06.2021 durch Beschluss der Gesellschafterversammlung geändert.

Mit Inkrafttreten des Thüringer Erwachsenenbildungsgesetzes erhielt das AWO Bildungswerk Thüringen e.V. im Oktober 1992 die Anerkennung als Träger der Erwachsenenbildung im Freistaat Thüringen. Seit 2005 ist das Bildungswerk qualitätstestiert nach LQW<sup>3</sup>.

Zweck der Gesellschaft ist nach dem Verbandsstatut der Arbeiterwohlfahrt sowie dem Thüringer Erwachsenenbildungsgesetz die Erfüllung folgender Aufgaben:

- Förderung der Erwachsenenbildung als eigenständiger, gleichberechtigter Teil des Bildungswesens sowie des lebensbegleitenden Rechts auf Bildung,
- Förderung einer im Verständnis der Arbeiterwohlfahrt ganzheitlichen, allseitigen Bildung, die
  - o nach Abschluss einer ersten Bildungsphase die Fortsetzung oder Wiederaufnahme des organisierten Lernens im persönlichen, gesellschaftspolitischen, kulturellen oder beruflichen Kontext ermöglicht,
  - o die Erweiterung, Erneuerung und Vertiefung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur individuellen und beruflichen Entwicklung sowie zur Erweiterung persönlicher, sozialer und beruflicher Kompetenzen als Bestandteil der Persönlichkeitsentwicklung und der Gestaltung individueller Lebens- und Arbeitsprozesse fördert,
  - o zur gesellschaftlichen Teilhabe, zur Erhöhung von Bildungschancen und Bildungsgerechtigkeit beiträgt,
  - o für soziale, gesellschaftliche und politische Entwicklungen sensibilisiert,
  - o die Urteils-, Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit fördert.
- Bildungsberatung zu Bedürfnissen und Motiven und passenden Bildungsangeboten zur Erfüllung individueller Bildungsziele,
- Verknüpfung von Theorie und Praxis, Erprobung neuer Konzepte, Formen und Methoden des Lernens in der Erwachsenenbildung,
- Mitwirkung an den Aufgaben des Thüringer Bildungsministeriums im Bereich der Erwachsenenbildung sowie an den Bildungsaufgaben der Freien

Wohlfahrtspflege.

Die Satzungszwecke werden verwirklicht insbesondere durch Schaffung und Unterhaltung beziehungsweise Anregung oder Förderung sowie Gewährung von:

- Maßnahmen zur Bedarfserfassung und Entwicklung sowie Umsetzung von Bildungsangeboten und -maßnahmen in Form von Kursen, Seminaren, Fachtagungen,
- Durchführung von Modellprojekten und -maßnahmen,
- Evaluation der Bildungsmaßnahmen und Qualitätssicherungsmaßnahmen,
- Öffentlichkeitsarbeit über Publikationen, Bildungsprogramme und -angebote sowie Informationsmaterial zur Erwachsenenbildung,
- Beratung der Gesellschafter bei eigenen Bildungsmaßnahmen, Beteiligung an Kooperationsprojekten,
- Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen der Erwachsenenbildung im Rahmen der satzungsmäßigen Aufgaben,
- Mitarbeit im Landeskuratorium für Erwachsenenbildung, in der Landesorganisation der freien Träger der Erwachsenenbildung in Thüringen (LOFT e.V.), der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege und Beteiligung an deren bildungspolitischen Aufgabenerfüllung.

## **Gesellschafter**

Gesellschafter der AWO Bildungswerk Thüringen gGmbH waren zum 31.12.2022:

- 1 AWO LV Thüringen e.V.
- 2 AWO KV Altenburger Land e.V.
- 3 AWO Soziale Dienste gGmbH Gotha
- 4 AWO RV Süd-West-Thüringen e.V.
- 5 AWO RV Mitte-West-Thüringen e.V.
- 6 AWO KV Nordhausen e.V.
- 7 AWO Soziale Dienste Rudolstadt gGmbH
- 8 AWO Saalfeld gGmbH
- 9 AWO Sozialmanagement gGmbH SOK
- 10 Pößnecker Werkstätten gGmbH
- 11 AWO KV Sonneberg e.V.
- 12 AWO AJS gGmbH
- 13 AWO Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH
- 14 DEB gemeinnützige Schulträger Gesellschaft mbH

## **Geschäftstätigkeit**

Die Schwerpunkte der Arbeit des AWO Bildungswerkes lagen auch 2022 in den Bereichen allgemeine Erwachsenenbildung, berufliche Fort- und Weiterbildung, Kita-Fachberatung und Projektarbeit.

Die Corona-Pandemie hat die Tätigkeit auch im Jahr 2022 noch beeinflusst. Durch die Corona-Schutzmaßnahmen und -verordnungen war in unserer Bildungseinrichtung im 1. Halbjahr weiterhin nur ein eingeschränkter Präsenzbetrieb möglich. Hinzu kamen Personalengpässe in den Einrichtungen. Auch 2022 mussten deshalb viele Veranstaltungen abgesagt oder verschoben werden.

Im Vergleich zu 2021 konnte jedoch wieder eine Steigerung bei den Veranstaltungen und Teilnehmenden erreicht werden. Insgesamt wurden 200 Veranstaltungen mit 2.345 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt.

Die Maßnahmen wurden als Ein- oder Mehrtagesveranstaltungen, in Form von Kursen, Inhouse-Veranstaltungen oder Fachtagen organisiert. Als neues Format haben sich seit 2021 digitale Fort- und Weiterbildungsangebote etabliert.

Im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe bleiben Themen in den Bildungsbereichen Kleinkindpädagogik, Arbeit mit Kindern unter 3 Jahren, Zusammenarbeit mit Familien, Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten, Heilpädagogik, Entwicklungsbeobachtung und -dokumentation, Mehrsprachigkeit und Sprachentwicklung, Teilhabe und Mitbestimmung, Konzeptions- und Teamentwicklung sowie Gesundheitsförderung und Selbstfürsorge relevant.

Die Qualifizierungsmaßnahme "Fachkräfteweiterbildung für inklusive Pädagogik im Bereich Kindertagesbetreuung" hat einen besonderen Stellenwert im Fachbereich und erfordert eine aufwendige Kursbetreuung. Zudem hat sich die Qualifizierung von Praxisanleiter\*innen in der Kinder- und Jugendhilfe als Weiterbildung im AWO Bildungswerk etabliert. In beiden Kursen wurde 2022 Module auch digital umgesetzt.

Zum Angebot der Alten- und Behindertenhilfe zählten ebenfalls Eintages- und Mehrtagesveranstaltungen, Inhouse-Seminare und Fachtage. Digitale Angebote werden in diesem Bereich eher zurückhaltend angenommen.

Die Themen sind vielfältig und spiegeln alle Bereiche des Lebens im Alter wieder.

Ein wichtiger Baustein im Angebotsspektrum sind die Weiterbildungskurse und staatlich anerkannten Weiterbildungen im Umfang von bis zu 468 Stunden.

Dazu zählten auch 2022 die Weiterbildung zur\* zum „Praxisanleiter\*in der Pflege“ und zur „Verantwortlichen Pflegefachkraft nach §71 SGB XI“ gemäß Thüringer Verordnung zur Durchführung der Weiterbildungen in den Pflegefachberufen.

Weitere Fort- und Weiterbildungsangebote finden sich in den Bereichen Inklusion, Gesundheit und Prävention sowie Führungskräfteentwicklung.

Das AWO Bildungswerk war auch im Jahr 2022 Träger der Kita-Fachberatung nach dem ThürKitaG und Träger der Kita-Sprachfachberatung im Bundesprogramm "Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist". Mit dem Programm fördert das Bundesfamilienministerium alltagsintegrierte sprachliche Bildung als festen Bestandteil in der Kindertagesbetreuung.

Darüber hinaus ist das AWO Bildungswerk Träger von verschiedenen Projekten.

Im Bereich der politischen Bildung setzten wir 2022 das Projekt: „Demokratie geht uns alle an. Demokratiebildung als lebensbegleitendes und lebenslanges Lernfeld“ um. Aufgrund des neu erschienenen Maßnahmeplans des AWO Bundesverbandes zur Klimaneutralität stellten wir uns gemeinsam mit Dozent\*innen diesem Thema. Wir fühlen uns den Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit, insbesondere auch vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen und gesellschaftspolitischen Bedeutung, besonders verpflichtet. In Onlineworkshops richteten wir den Blick vor allem auf die Ebene der Erwachsenenbildungsträger und dem klimaneutralen Veranstaltungsmanagement. Den Dozent\*innen gaben die Veranstaltungen Impulse für die Durchführung klimaneutraler Seminare.

Für die Fachkräfte aus Kindertagesstätten griffen wir erneut das Thema „Partizipation und Demokratiebildung in der Kita“ auf. Pädagog\*innen beschäftigten sich mit der Frage, wie Kinder ihren Alltag in der Kita altersgerecht mitbestimmen sowie mitgestalten und partizipative Strukturen in der Kita ausgebildet und zum festen Bestandteil werden können. Das frühe Erleben von Demokratie und Mitsprache lassen diese Werte für die nachwachsende Generation zu einer Selbstverständlichkeit werden und tragen damit zur Stabilisierung einer Gesellschaft bei, die von Demokratie und Beteiligung geprägt ist. Im Jahr 2022 konnte zwei weiteren Kitas diese Prozessbegleitung und Etablierung partizipativer Strukturen ermöglicht werden. Parallel griffen wir auch hier das Thema Nachhaltigkeit auf und konnten u. a. zweimal das Seminar: "Unser Wald kommt ins Schwitzen. Ein Einstieg in die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Kita“ durchführen.

Zudem entwickelten wir auf Basis einer Bedarfsumfrage Themen und Ausschreibungen rund um die politische Bildung für Inhouse-Veranstaltungen mit dem Ziel, interessierten Einrichtungen entsprechende Angebote zu machen. Auf unserer Homepage richteten wir eine separate Rubrik für die Angebote im Bereich der politischen Bildung ein, um diesen Themen mehr Gewicht zu verleihen und sie leicht auffindbar zu machen.

In Kooperation mit dem Institut für Berufsbildung und Sozialmanagement hat das AWO Bildungswerk Thüringen auch 2022 das Projekt „Start Bildung“ erneut umgesetzt. Zielgruppe sind junge Menschen, die als Geflüchtete nach Deutschland gekommen sind und kaum Gelegenheit hatten, im Heimatland oder während der Flucht über mehrere Jahre eine Schule zu besuchen. Für viele Geflüchtete gab es daher in der Vergangenheit eine Qualifizierungslücke. Das Landesprogramm Start Bildung zielt darauf ab, diese Lücke zu schließen. Junge Menschen mit Migrationshintergrund werden Inhalte aus den Bereichen Deutsch, Mathematik, Berufsorientierung, politischer und gesellschaftlicher Bildung und fächerübergreifend Medienkompetenz im Umfang von 1.200 Unterrichtseinheiten vermittelt. 2021 kam das Angebot der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Schule – Beruf dazu, das ebenfalls in Kooperation mit der IBS gGmbH auch im Jahr 2022 umgesetzt wurde.

Im Auftrag des TMMJV, gefördert durch das TMBJS und in Zusammenarbeit mit dem TVV e.V. und LOFT e.V. hat das AWO Bildungswerk ein Konzept für die Qualifizierung von Personen erarbeitet, die in der migrationsspezifischen sozialen Betreuung und Beratung tätig sind. Nach einer ersten Erprobung in einem Pilotkurs 2020/2021 wurde das Projekt 2022 ein weiteres Mal umgesetzt. Die einzelnen Module wurden durch den Thüringer Volkshochschulverband sowie

freie Träger der Erwachsenenbildung, darunter das AWO Bildungswerk Thüringen, verantwortet.

### **Digitalisierung**

Für das AWO Bildungswerk vollziehen sich die Digitalisierungsprozesse auf unterschiedlichen Ebenen. Im Mittelpunkt stehen die Gestaltung und Durchführung von digitalen Lernangeboten, die Programm- und Angebotsplanung und das Bildungsmarketing. Im Jahr 2022 haben wir in diesem Zusammenhang drei zentrale Bereiche vorangebracht: die Qualifizierung von Mitarbeiter\*innen (insbesondere durch eine Werkstattreihe zur methodisch-didaktischen Konzeption und Gestaltung digitaler Lehr-Lernangebote), die weitere Aufrüstung der technischen Ausstattung sowie die Digitalisierung von Verwaltungs-, Management- und Kund\*innenkommunikationsprozessen.

### **Qualitätsentwicklung**

Um flexibel auf Anforderungen und Bedürfnisse von Kunden und Teilnehmenden zu reagieren und sich gut und sicher auf Veränderungsprozesse einzustellen sowie um Handlungssicherheit in der Organisationspraxis zu erreichen, arbeitet das AWO Bildungswerk seit mehr als 15 Jahren kontinuierlich an einem Qualitätsentwicklungsprozess und setzt sich mit inhaltlichen-fachlichen und methodisch-didaktischen Standards und Herausforderungen in der Erwachsenenbildung auseinander. Dazu finden regelmäßig Qualitätszirkel statt. In allen Veranstaltungen des AWO Bildungswerkes erfolgt eine Auswertung mit dem Ziel, die Qualität regelmäßig zu überprüfen, zu vergleichen und zu verbessern. Im Dezember 2021 wurde das AWO Bildungswerk erfolgreich für weitere 4 Jahre nach LQW<sup>3</sup> zertifiziert.

Erfurt, 03. August 2023



Steffi Lange  
Geschäftsführerin